

Mitteilungsblatt

Ausgabe Nr. 02 27. Febr. 2009 ★ Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 107
4417 Ziefen
061 935 95 95 • Fax 061 935 95 96
sekretariat@ziefen.ch

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe 18. März 2009, 12.00 Uhr

Inserat 1 Seite • Fr. 120.00
Inserat 1/2 Seite • Fr. 60.00
Inserat 1/4 Seite • Fr. 30.00

Nützliche Telefonnummern

061 935 95 92 • Beat Thommen (Gemeindeverwalter)
061 935 95 94 • Manuela Schweizer (Einwohnerdienste)
061 935 95 91 • Andrea Schäublin (Finanzen)
061 935 95 90 • Salome Alonso (Kaufrau in Ausbildung)

Schalterstunden der Gemeinde Ziefen

Montag - Freitag 09.00 - 11.30 Uhr
Montagnachmittag 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag 15.00 - 18.00 Uhr

...: Sprechstunde des Gemeindepräsidenten Markus Gutknecht nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 061 931 28 04) ...:

www.ziefen.ch • www.ziefen.ch • www.ziefen.ch • www.ziefen.ch • www.ziefen.ch • www.ziefen.ch • www.ziefen.ch

Schalterstunden Fasnachtswoche

Während der Fasnacht ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:

Montag, 2. März bis und mit Mittwoch, 4. März 2009

Bei Todesfällen sind wir (ausser am Montagnachmittag) unter Telefon 061 935 95 95 erreichbar.

Berichterstattung der bz über Gemeindeversammlungen

Die Basellandschaftliche Zeitung (bz) teilt in einer E-Mail den Gemeinden mit, dass die so genannte Lesernutzung bei Gemeindeversammlungsberichten sehr gering sei. Der finanzielle und personelle Aufwand und das beschränkte Platzangebot würden es nicht mehr rechtfertigen, über sämtliche Gemeindeversammlungen im Einzugsgebiet der bz zu berichten. Sie möchten an dieser Stelle vermehrt über Hintergrundinformationen und Gemeindeübergreifendes schreiben. Sie werden die Berichterstattung nicht gleich abschaffen, aber umfangmässig reduzieren.

Verschiebung Bürgergemeindeversammlung

Die Bürgergemeindeversammlung findet neu am **19. Juni 2009** statt (alter Termin 12. Juni 2009). Damit ist es der übliche Freitag eine Woche vor Beginn der Sommerferien.

Vereinbarung Feuerwehr 2009

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung hat der Vereinbarung der Gemeinderäte

Bubendorf und Ziefen über den Betrieb einer gemeinsamen Feuerwehr für das Jahr 2009 zugestimmt.

Kantonsbibliothek Liestal Leserinnen und Leser 2008

Für die Kantonsbibliothek Baselland war 2008 ein sehr erfolgreiches Jahr. Die Ausleihen sind um 10% auf insgesamt 740'000 gestiegen. Ein neuer Rekord für die Kantonsbibliothek. Seit letztem Herbst werden digitale Medien zum Herunterladen angeboten. Per 31. Dezember 2008 haben sich insgesamt 449 Personen (Vorjahr: 408) oder 29.23% der Ziefner Einwohnerschaft als Leserinnen oder Leser in der Kantonsbibliothek eingeschrieben. Nach Altersgruppen aufgeteilt setzen sich die Benutzerinnen und Benutzer wie folgt zusammen: Kinder < 10 Jahre 39 Personen (2007: 48), Jugendliche 10 – 14 Jahre 71 Personen (2007: 56), Jugendliche 15 – 20 Jahre 95 Personen (2007: 94) und Erwachsene > 20 Jahre 244 Personen (2007: 210).

Erwahrung Kommunale Abstimmungen vom 8. Februar 2009

Innert der Frist von 3 Tagen sind keine Beschwerden gegen die kommunalen Abstimmungen vom 8. Februar 2009 eingegangen. Der Gemeinderat hat deshalb die Abstimmung über den Vertrag regionale Sozialhilfebehörde Hinteres Frenkental (rSHB) und über die Gemeindeordnung erwahrt. Beide Vorlagen werden nun dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht.

Mütter- und Väterberatung: Jahresbericht 2008

Frau Ursi Albertini, regionale Mütter- und Väterberaterin, legt dem Gemeinderat den Jahresbericht 2008 zur Kenntnisnahme vor. Die Geburtsmeldungen und damit verbunden die Beratungsgespräche sind im Jahr 2008 erheblich angestiegen. Angebot und Beratungen konnten weiter professionalisiert werden, nicht zuletzt durch den von Frau Albertini absolvierten Nachdiplomstudiengang. Der Gemeinderat dankt ihr für ihr grosses Engagement.

Schaffung einer regionalen Vormundschaftsbehörde

Die Vormundschaftsbehörde Hölstein fragt die Gemeinden des Bezirks Waldenburg sowie weitere umliegende Gemeinden an, ob sie Interesse an der Schaffung einer regionalen Vormundschaftsbehörde haben. Dies unter dem Aspekt, dass einer verstärkten Zusammenarbeit in den immer komplexer werdenden Aufgabengebieten nicht nur sinnvoll, sondern inskünftig auch unumgänglich ist. Nur mit einem regionalen Gremium kann die gewünschte Professionalisierung erreicht werden. Für ein eigenständiges regionales Gremium wird ein Einzugsgebiet von 15'000 - 20'000 Einwohnerinnen und Einwohnern benötigt. Die Vormundschaftsbehörde Ziefen hat sich im Zusammenhang mit der Entwicklung einer regionalen Sozialhilfebehörde bereits mit dem Thema Regionalisierung der Vormundschaftsbehörden befasst. An mehreren Zusammenkünften im Sekundarschulkreis Reigoldswil kam eine solche Regionalisierung schon zur Sprache. Der Gemeinderat Ziefen, der als Vormundschaftsbehörde amtiert, teilt die Sichtweise und ist an der Entwicklung einer regionalen Vormundschaftsbehörde, welche die Gemeinden des Bezirks Waldenburg sowie angrenzende Gemeinden umfasst, sehr interessiert. Ein erstes Treffen der interessierten Gemeinden fand am 6. Februar 2009 in Hölstein statt.

Sanierung Feld- und Waldwege

Der Gemeinderat hat das jeweilige Kostendach gemäss Budget 2009 für die Sanierung von Feld- bzw. Waldwegen bewilligt. Damit kann bei kurzfristigen Angeboten rasch reagiert werden.

Anpassung kommunale Bau- und Planungsvorschriften - Fristerstreckung

Mit Beschluss vom 10. Februar 2009 hat der Regierungsrat die Frist für die Anpassung der kommunalen Bau- und Planungsvorschriften an das kantonale Raumplanungs- und Baugesetz und an die dazugehörige Verordnung bis zum 31. Dezember 2013 erstreckt. Die betrifft namentlich die Zonenvorschriften Siedlung und Landschaft.

Baubewilligungsgebühren 2008

Das Bauinspektorat BL rechnet die Baubewilligungsgebühren quartalsweise ab. 2008 sehen die Zahlen wie folgt aus: Von den beim Kanton eingegangenen Baubewilligungsgebühren von Fr. 38'856.— (2007: 34'686.—) erhält die Gemeinde ein Drittel, was Fr. 12'952.— (2007: Fr. 11'562.—) entspricht. Insgesamt wurden 32 Baugesuche (Vorjahr: 29) bewilligt.

Sirenentest 2009

Der Sirenentest vom 4. Februar 2009 verlief ohne Probleme. Die 13 Sirenen im Verbund des Zivilschutzes Wildenstein funktionieren. Die Zivilschutzkompanie hat im Weiteren ein Konzept erstellt zur Alarmierung der Bauernhöfe und Liegenschaften, die sich ausserhalb der Reichweite der stationären Sirenen befinden.

Musikschule beider Frenkentaler - Abrechnung

Die Abrechnung der Musikschule beider Frenkentaler für das Rechnungsjahr 2008 der Einwohnergemeinde Ziefen liegt vor. Die Kosten für das 2. Semester Schuljahr 2007/2008 betragen Fr. 59'893.— und für das 1. Semester Schuljahr 2008/2009 Fr. 62'652.90, was einem Gesamttotal von Fr. 122'545.90 (Budget 2008: Fr. 100'500.—) entspricht.

Bereitstellung von Wohnraum für Asylsuchende

Die Finanz- und Kirchendirektion informiert mittels Schreiben die Gemeinden, dass der Kanton Basel-Landschaft vom Zuwachs der Asylgesuche konkret betroffen ist. Im Vergleich zum Vorjahr musste im Jahre 2008 eine Bestandeszunahme von 198 Personen (+ 14,2%) registriert werden. Somit hielten sich Ende 2008 rund 1'600 Menschen aus dem Asylbereich im

Kanton auf. Dies entspricht einer Gesamtquote von 0.6%. Dabei gelten folgende Rahmenbedingungen: Der Bund weist unserem Kanton 3.7% aller Asylbewerber in der Schweiz zu. Der Regierungsrat hat die Aufnahme-Quote für die Gemeinden mit Beschluss vom 26. August 2005 auf 0.8% festgelegt. Für Ziefen bedeutet dies ca. 13 Personen. Angesichts dieser Tatsache hat der Gemeinderat beschlossen, die gemietete Liegenschaft Katzental 4 zur Unterbringung von Asylsuchenden bereit zu stellen.

Vernehmlassung zur Änderung des Bundesgesetzes betreffend Unternehmenssteuerreform II

Die Finanz- und Kirchendirektion des Kantons Basel-Landschaft unterbreitet den Entwurf betreffend der Änderung des Steuergesetzes vom 7. Februar 1974; Anpassung an das Bundesrecht betreffend Unternehmenssteuerreform II zur Vernehmlassung. Der Gemeinderat schliesst sich der Stellungnahme des Verbandes Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) an und hält fest, dass in der Steuerpolitik der letzten Jahre eine gewisse Hektik festzustellen ist: Faktisch wird eine Gesetzesrevision durch die nächste abgelöst. Die bedauerliche Folge davon ist, dass die Auswirkungen der letzten beschlossenen Änderungen noch nicht überblickbar sind und bereits wieder ein Revisionsvorschlag vorliegt. Bei der aktuellen Vorlage wird neben den durch Bundesrecht (zumindest formal) vorgegebenen Änderungen ein fakultativer Revisionspunkt mit erheblichen Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen vorgeschlagen: die Anrechnung der Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer. Selbst wenn die Änderungen an sich begrüsst würden (was gar nicht durchwegs der Fall ist), dürfte es für viele Gemeinden schwierig zu beurteilen sein, ob das Vorgeschlagene für sie verkraftbar ist.

Vernehmlassung zur Landratsvorlage betreffend Finanzausgleichsgesetz

Die Finanz- und Kirchendirektion des Kantons Basel-Landschaft lädt die Gemeinden zur Stellungnahme zur Landratsvorlage betreffend Finanzausgleichsgesetz ein. Mit dem neuen Finanzausgleichsgesetz wird ein Systemwechsel vorgeschlagen. Diesem kann der Gemeinderat nur zustimmen unter der Voraussetzung, dass - wie vorgesehen - durch eine gleichzeitige starke Vereinfachung der Finanzströme zwischen Kanton und Gemeinden - die Lastenverschiebung ausgeglichen wird und somit der Systemwechsel kostenneutral erfolgt. Leider zeichnet sich jedoch eine neue Lastenver-

schiebung ganz grossen Ausmasses ab: Mit der kurz vor Weihnachten in die Vernehmlassung gegebenen Vorlage betreffend Harmonisierung im Bildungswesen sollen die Gemeinden 60 Mio. Franken jährlich wiederkehrende Mehrkosten für die Primarschule übernehmen. Dies ist nahezu die Grössenordnung des bisherigen vertikalen Finanzausgleichs (80 Mio. Franken). Der Gemeinderat teilt die Ansicht des Verbandes Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG), dass erhebliche Bedenken bestehen, ob mit den im neuen Finanzausgleichsgesetz vorgeschlagenen Regelungen die anvisierten Ziele wirklich erreicht werden und die Gemeinden im angestrebten Umfang entlastet bzw. keine Gemeinden zu stark belastet werden. Um diesen Bedenken gebührend Rechnung zu tragen, wird die Schaffung einer ebenfalls gesetzlich verankerten Begleitkommission "Evaluation des Finanzausgleichsgesetzes" mit Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sowie Fachleuten der Finanz- und Kirchendirektion begrüsst, der die laufende Evaluation des Gesetzes im Sinne einer Wirkungsanalyse übertragen wird.

Vernehmlassung - Grundsatzentscheid Sekundarschulstandorte

Der Gemeinderat nimmt Stellung zur Revision des Bildungsgesetzes "Festlegung der Sekundarschulkreise und der Sekundarschulstandorte". Bei dieser Vorlage ist u.a. vorgesehen, den Sekundarschulstandort Reigoldswil dadurch zu stärken, dass die Schülerinnen und Schüler aus Bubendorf neu die Sekundarschule in Reigoldswil statt in Liestal besuchen. Dabei hat sich der Gemeinderat klar für die Erhaltung des Sekundarschulstandorts Reigoldswil ausgesprochen. Gleichzeitig hat er aber auch Verständnis für die Haltung des Gemeinderats Bubendorf und unterstützt diese auch, dass die Schülerinnen und Schüler von Bubendorf weiterhin die Sekundarschule in Liestal besuchen können. Falls der Kanton den Sekundarschulstandort je einmal aufheben sollte, ist für den Gemeinderat der Standort Oberdorf keine akzeptable Alternative.

Vernehmlassung zum Beschaffungsgesetz betreffend Ausbildung von Lernenden als Kriterium

Die Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft lädt die Gemeinden zur Stellungnahme zum Beschaffungsgesetz betreffend Ausbildung von Lernenden als Kriterium im öffentlichen Beschaffungswesen ein.

Der Gemeinderat unterstützt die Bestrebung, die Lehrlingsausbildung als mögliches Zuschlagskriterium bei öffentlichen Vergaben zu etablieren. Sowohl aus allgemein bildungspolitischen Überlegungen als angesichts der derzeitigen Wirtschaftslage sind Massnahmen, welche die Lehrlingsausbildung fördern, zu begrüssen. Die Ausbildung von Lernenden muss als selbständiges Zuschlagskriterium aufgenommen werden können - nicht zwingend, aber als Option -, wenn die Möglichkeit geschaffen werden soll, damit etwas zu bewirken.

Vernehmlassung zur Änderung der Verordnung über Kindergarten und Primarschule betreffend Disziplinar-massnahmen

Die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion unterbreitet den Gemeinden die Änderung der Verordnung über Kindergarten und Primarschule betreffend Disziplinar-massnahmen zur Stellungnahme. Der Gemeinderat wie auch der Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) stellen fest, dass der befristete Schulausschluss weit häufiger verordnet wird als angenommen. Im Schuljahr 2007/2008 waren es bereits 76 Schülerinnen und Schüler und im laufenden Schuljahr werden gegen 100 erwartet. Ein befristeter Schulausschluss auf der Primarschulstufe soll und muss die Ausnahme sein und nur dann in Betracht gezogen werden kann, wenn alle anderen Disziplinar-massnahmen ausgeschöpft worden sind. Gegen den Grundsatz, dass Gemeinden als Trägerinnen der Primarschule die Kosten für Beschäftigungs-

und Betreuungsmassnahmen zu tragen haben, hat der Gemeinderat grundsätzlich nichts einzuwenden. Doch sollen klare Aussagen bezüglich der Kosten gemacht werden.

Vernehmlassung zur Teilrevision der Verordnung über die Gebühren im Zivilrecht (GebV)

Die Sicherheitsdirektion des Kantons Basellandschaft lädt die Gemeinden zur Stellungnahme zur Teilrevision der Verordnung über die Gebühren im Zivilrecht ein. Der Gemeinderat begrüsst die Grundsatzentscheide, dass im Vormundschaftsbereich Gebühren erhoben werden und dass sämtliche Aufgaben und Tätigkeiten gebührenpflichtig sind, dass Promillegebühren durch Aufwandgebühren abgelöst werden, dass die Gebühren kostendeckend sein sollen und dass die Gebührenordnung Bandbreiten für die einzelnen Gebühren vorgibt.

Geschwindigkeitskontrollen der Polizei BL, Hauptabteilung Verkehrssicherheit im Januar 2009

Reigoldswilerstrasse, Fahrtrichtung Reigoldswil, 4. Januar 2009, 13.19 bis 14.19 Uhr, gemessene Fahrzeuge 105, Übertretungen 5 (= 4.8%).
Hauptstrasse 178, Fahrtrichtung Reigoldswil, 18. Januar 2009, 13.48 bis 15.33 Uhr, gemessene Fahrzeuge 181, Übertretungen 30 (= 16.6%).
Hauptstrasse, Fahrtrichtung Bubendorf, 18. Januar 2009, 14.00 bis 15.45 Uhr, gemessene Fahrzeuge 155, Übertretungen 27 (= 17.4%).

Einwohner-gemeinde-versammlung	Die Einwohnergemeindeversammlung vom 30. März 2009 fällt mangels beschlussfähiger Traktanden aus. Die nächste Einwohnergemeindeversammlung findet am 9. Juni 2009 statt.	
Mitteilungsblatt Jahr 2009	<u>Erscheinungsdatum</u> Freitag, 27. März Freitag, 24. April Freitag, 29. Mai Freitag, 26. Juni Freitag, 31. Juli Freitag, 28. August Freitag, 25. September Freitag, 30. Oktober Freitag, 27. November Freitag, 18. Dezember	<u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u> Mittwoch, 18. März Mittwoch, 15. April Mittwoch, 20. Mai Mittwoch, 17. Juni Mittwoch, 22. Juli Mittwoch, 19. August Mittwoch, 16. September Mittwoch, 21. Oktober Mittwoch, 18. November Mittwoch, 09. Dezember
→ Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!		

Sammeldaten Jahr 2009 Papier, Karton, Styropor und Bauschutt	Zeit: 09.00 bis 12.00 Uhr Ort: Werkhof Samstag, 28. Februar 2009 Samstag, 28. März 2009 Samstag, 25. April 2009 Samstag, 30. Mai 2009 Samstag, 27. Juni 2009 Samstag, 25. Juli 2009 Samstag, 29. August 2009 Samstag, 26. September 2009 Samstag, 31. Oktober 2009 Samstag, 28. November 2009
Regionaler Sozialdienst Reigoldswil	Der Regionale Sozialdienst Reigoldswil (Herr Marcel Ineichen) ist erreichbar jeweils am: Montag 08.30 bis 11.30 Uhr Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr Telefon 061 945 90 17 E-Mail sozialdienst@reigoldswil.bl.ch Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.
Fernseh- genossenschaft	Störungsnummer: 061 821 00 10 Programmlisten: www.ziefen.ch → Allgemeine Angaben → Fernsehgenossenschaft
Verein Tagesfa- milien Oberes Baselbiet	Die Gemeinde Ziefen ist Mitglied des Vereins Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB). Der Verein rekrutiert Tagesfamilien und tritt als Vermittler zwischen den Tagesfamilien und den Tageskindern bzw. deren Eltern auf. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Liestal, Gasstrasse 25, 4410 Liestal, Tel. 061 902 00 40 oder unter ww.vtob.ch .
Weniger Stress! Steuererklärung per Computer	Seit Anfang Februar ist die Easy Tax CD für die Steuererklärung 2008 auf der Gemeindeverwaltung gratis erhältlich. Machen Sie Gebrauch von der einfachen, praktischen Art, die Steuererklärung auszufüllen.
Fahrverbot Schlittelwege	Sollte über der Gemeinde Ziefen wieder einmal eine weisse Pracht liegen, so bitten wir die Autofahrerinnen und Autofahrer zu beachten, dass beim „Schlittelweg“ bei der Kirchgasse und dem Leimenweg ein Fahrverbot besteht, um die SchlittlerInnen nicht zu gefährden.
Vorankündigung Naturschutztag 31. Oktober 2009	Am 31. Oktober 2009 findet in unserem Dorf der Naturschutztag zum 15. Male statt. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich am Naturschutztag zu beteiligen. Vereine und Gruppen werden in einem separaten Schreiben durch den Gemeinderat angeschrieben und um die Mithilfe an diesem Tag gebeten. Der Gemeinderat hofft auf eine rege Beteiligung aus der Bevölkerung.

Resultate Abstimmungswochenende 8. Februar 2009

Eidgenössische Abstimmung

	Resultat Ziefen		Resultat Basel-Landschaft		Resultat Schweiz	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Personenfreizügigkeit	313	215	58'603	34'042	1'517'156	1'027'644

Kommunale Abstimmungen

	Ja	Nein
Vertrag regionale Sozialhilfebehörde Hinteres Frenkental (rSHB)	439	47
Neue Gemeindeordnung Einwohnergemeinde Ziefen	428	56
Stimmbeteiligung: 45.8%		

Aktuelle Publikationen - erhältlich auf der Gemeindeverwaltung

- ◆ **Rotes Kreuz Baselland**
Diverses Info- und Kursmaterial
- ◆ **Pro Senectute beider Basel**
Informationsbroschüre "Steuererklärungen ausfüllen" für alle über 60-jährigen Personen
- ◆ **Elternforum Region Liestal**
Kursprogramm 2009
- ◆ **DVD "Eis Unglück chunt sälte ellei"**
Die DVD des Theaters, welches die Theatergruppe Ziefen anlässlich des Jubiläums des Frauenvereins Ziefen am 26. April 2008 aufgeführt hat, kann für Fr. 40.-- auf der Gemeindeverwaltung gekauft werden.
- ◆ **Magische Ziefner Nünichlingler**
Franz Stohlers neustes Werk inkl. beigelegter DVD (Tonfilm von Daniel Tschopp) ist für Fr. 35.-- auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.
- ◆ **Dorfläbe 4417 – Rückblicke 1990 bis 2002**
Franz Stohlers Fortsetzung der Ziefner Dorfchronik ist für Fr. 5.— auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.
- ◆ **Fluren und Wege, ein Wanderführer durch Ziefens Fluren mit namenkundlichen und historischen Anmerkungen**
Hermann Senn, Peter Landert, Roland Stutz und der Verein für Heimatpflege Ziefen haben in gemeinsamer Zusammenarbeit diesen interessanten Wanderführer durch Ziefens Fluren heraus gegeben, welcher für Fr. 15.— auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann.



Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

Zuzüge*

Lohner, Christoph und Riesen, Corina, Hintermattstrasse 23
Hess-Rodriguez Saldaña, Monica, Hintermattstrasse 15

Wegzüge*

Runde Geburtstage

Hochzeitsjubiläen

Trauungen*

06. Februar Perren, Christoph und Moser, Nicole
Hauptstrasse 54

Geburten*

23. Januar Schaub, Levin
Hauptstrasse 64
Sohn des Schaub, Ulrich und der Schaub geb. Wahl, Corina

02. Februar Schmieman, Ariane
Untere Eienstrasse 5
Tochter des Schmieman, Robert und der Schmieman geb. Emmenegger,
Franziska Sabina

Todesfälle*

06. Februar Vietri geb. Cipolletta, Anna
Im Grubenacker 5

09. Februar Weber geb. Hug, Jda Marie
Hintermatt 16 (mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Moosmatt Reigoldswil)

11. Februar Schweizer, Alois
Hauptstrasse 128

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

Baugesuche

Bitte beachten: sämtliche Baugesuche werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe im Aushängkasten vor dem Gemeindehaus publiziert (mit Angabe Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 1580/2007 - Neuauflage

Gesuchsteller/in Bodenmann Stephan, Hof Halde 218, 4417 Ziefen
Projekt Carport (geändertes Projekt), Parzelle 1161, Hof Halde 218, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Wahl Heinz, Hauptstrasse 80, 4416 Bubendorf

Baugesuch Nr. 0312/2009

Gesuchsteller/in Zurfluh-Recher Rudolf und Andrea, Hauptstrasse 180, 4417 Ziefen
Projekt Schwimmbad, Parzelle 282, Hauptstrasse 180, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Gesuchsteller/in

Baubewilligungen**Baugesuch Nr. 0191/2008 - Nachtrag**

Gesuchsteller/in Schaub-Tschopp Adrian und Sonja, Hintermatt 22, 4417 Ziefen
Projekt Umbau Einfamilienhaus, Parzelle 339, Hintermatt 22, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Archidee Markus Bürgin, Hurlistrasse 9, 4410 Liestal

Baugesuch Nr. 2103/2008

Gesuchsteller/in: Portmann Martin und Judith, Untere Eienstrasse 26, 4417 Ziefen
Projekt: Einfamilienhaus mit Garage, Parzelle 2481, Im Baumgarten, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in: Hess Holzbau AG, Hauptstrasse 4, 4417 Ziefen

Baugesuch Nr. 2374/2008

Gesuchsteller/in: Sunrise Communications AG und Polycom Kanton Solothurn, v.d. Sunrise Communications AG, Hagenholzstrasse 20/22, 8050 Zürich
Projekt: Installation neuer Richtfunkspiegel an bestehenden Masten, Parzelle 2047, Holzenberg, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in: Hitz und Partner AG, Tiefenaustrasse 2, 3048 Worblaufen

Kleinbautengesuch Nr. 01/2009

Gesuchsteller/in: Koch Fritz, Steinenbühl 56, 4417 Ziefen
Projekt: Ersatz Fensterläden Westseite (zur Kirchgasse), Parzelle 56, Kirchgasse 9, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in: Gesuchsteller

Arbeits- und Auftragsvergaben**Gemeinde Geo-Informationen-System (GIS)**

Stierli + Ruggli, Ingenieure + Raumplaner AG, Lausen

Panikschloss Mehrzweckgebäude

Heinimann AG, Oberdorf

Malerarbeiten Mehrzweckgebäude

Willi Hug, Ziefen

Handänderungsanzeigen**Ziefen****29.01.2009**

Erbteilung. Parz. 1184: 4251 m², Matte "Hübel". Veräusserer in GE: Erbgemeinschaft Hertner-Steffen Max, Erben (Hertner Marc Philipp, Schönenwerd; Hertner Stefan, Däniken SO), hievon GE-Anteil, Eigentum seit 8.1.2009. Erwerberin zu Alleineigentum: Hertner-Steffen Klara, Gretzenbach.

Erbteilung. Parz. 1141: 4769 m², Wald "Speckbäumli". Veräusserer in GE: Erbgemeinschaft Hertner-Steffen Max, Erben (Hertner Marc Philipp, Schönenwerd; Hertner-Steffen Klara, Gretzenbach), hievon GE-Anteil, Eigentum seit 8.1.2009. Erwerber zu Alleineigentum: Hertner Stefan, Däniken SO.

Kauf. Parz. 2481: 557 m² mit Gartenhaus, Gartenanlage "Hofmatt". Veräusserer: Imhof-Hertner Margrit, Ziefen, Eigentum seit 3.11.2008. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Portmann-Iseli Martin, Ziefen; Portmann-Iseli Judith, Ziefen).



Ein herzliches Dankeschön!

Der diesjährige Weihnachtsspendenauftrag der Sozialhilfebehörde stiess in der Ziefner Bevölkerung auf grosse Resonanz. Die Aktion ermöglicht es Familien mit einem Geldbetrag zu unterstützen, so dass sie ihren Kindern ein Weihnachtsgeschenk kaufen können.

Im Namen der Sozialhilfebehörde und der Gemeinde danken wir allen Spendern und Spenderinnen ganz herzlich für ihre grosszügige Unterstützung.

Sozialhilfebehörde Ziefen



**Gemeinderat und Gemeindepersonal wünschen
Ihnen eine farbenfrohe Fasnacht!**

Welcher Arzt hat Dienst?

Die Ärztinnen und Ärzte bieten einen Notfalldienst an, welcher 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche abdeckt. Die Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Frenkentäler haben also die Gewähr, dass immer eine Ärztin oder ein Arzt erreichbar ist – auch wenn das nicht immer der Hausarzt ist. Beim Anruf in der Praxis der Hausärztin gibt ein Tonband die Nummer des diensttuenden Arztes an, ausserdem erhielten die Gemeindeverwaltungen, Altersheime, Apotheken, Spitäler, die Polizei etc. eine Liste, welcher Arzt an jenem bestimmten Tag Dienst tat.

Ein Wechsel im Dienstplan war immer mit grossen Umtrieben verbunden (über 40 zu benachrichtigende Stellen!) und konnte üblicherweise in den Gemeindeblättern nicht mehr berücksichtigt werden, was manchmal zu Verwirrung und Verärgerung führte. Wir haben deshalb in den letzten Monaten erfolgreich ein neues System im Notfalldienst erprobt, wobei der Telefonbeantworter in einer Praxis immer auf die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) verweist. Dort wird 24 Stunden im Tag während 7 Tagen in der Woche der Anruf von einer Krankenschwester entgegengenommen, welche zusätzlich zur kompetenten Beratung auch die Möglichkeit hat, den Anrufer direkt mit dem diensttuenden Arzt zu verbinden.

Deshalb wird die Dienstliste nicht mehr veröffentlicht, nur noch die Medizinische Notrufzentrale Basel und die beteiligten Ärzte werden sie erhalten. **Wenn jemand ärztliche Hilfe sucht, soll sie zuerst den Hausarzt/die Hausärztin anrufen. Falls er/sie nicht erreichbar sein sollte, die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) – dort kann übrigens auch der Notfall-Zahnarzt und die diensttuende Apotheke erfragt werden.** Der Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler (Vaef) hat vor wenigen Wochen eine Website in Betrieb genommen (www.vaef.ch), welche bereits jetzt interessante Informationen anbietet und in den kommenden Monaten ausgebaut wird. Sie bietet auch die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Ärztinnen und Ärzten und soll zu einem Forum für Gesundheitsbelange im Bezirk Waldenburg werden. Der Vaef freut sich über jeden Besuch und vor allem über jeden Kommentar!

Für den Verein der Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler

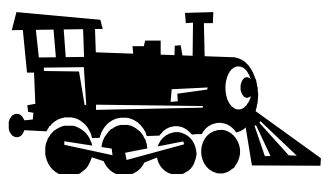
SBB Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Ziefen bietet zwei unpersönliche SBB - Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB, Städtischen Verkehrsbetriebe und Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz für nur **Fr. 30.--/Karte (Auswärtige Fr. 35.--/Karte)**.

Reservierungen werden **frühestens 90 Tage (Auswärtige 14 Tage) vor dem Reisedatum** entgegengenommen. Sie können telefonisch, am Schalter oder online via Internet (www.ziefen.ch) erfolgen.

Die Tageskarten Gemeinde können **ausschliesslich am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden**. Eine Zustellung der Tageskarten per Post ist nicht möglich. Es können pro Bestellung Tageskarten für maximal 2 aufeinander folgende Tage erworben werden.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene oder benutzte Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.



Pro Tageskarte und Benützungstag wird eine **Gebühr von Fr. 30.-- (Auswärtige Fr. 35.--)** erhoben. Der Betrag ist beim Bezug der Karte **bar am Schalter** zu entrichten.

Bitte beachten Sie, dass wir nur über 2 Karten pro Tag verfügen. Somit gilt "Dr Gschnäller isch dr Gschwinder".

Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhanden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Fr	27. Februar	15.00 - 16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Di	10. März	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	10. März	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	10. März	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Mi	11. März	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Turnhallenkeller
Do	12. März	20.15 - 21.15 Uhr	AROHA für alle ab 18 Jahren, Turngrüppli	Kleine Turnhalle
Fr	13. März	15.00 - 16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Sa	14. März	19.30 Uhr	Jahresversammlung Verein für Heimatpflege (Apéro ab 18.45 Uhr)	Mehrzweckraum
Di	17. März	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	17. März	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	17. März	19.30 Uhr	Monatsübung "Postenmodul Teil 2", Samariterverein	Mehrzweckraum
Mi	18. März	14.30 Uhr	Altersnachmittag, Reformierte Kirchgemeinde	Mehrzweckraum
Mi	18. März	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Turnhallenkeller
Mi	18. März	19.00 Uhr	Generalversammlung, Natur- und Vogelschutzverein	Mehrzweckraum
Sa	21. März	10.00 - 12.30 Uhr	Instrumentenpräsentation, Musikschule beider Frenkentaler	Primarschulhaus Niederdorf
Di	24. März	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	24. März	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	24. März	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Mi	25. März	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Turnhallenkeller
Fr	27. März	15.00 - 16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Fr	27. März	19.00 - 22.00 Uhr	Intensiv-Nothilfekurs, Samariterverein	Mehrzweckraum
Sa	28. März	08.30 - 16.00 Uhr	Intensiv-Nothilfekurs, Samariterverein	Mehrzweckraum
So	29. März	14.00 - 17.00 Uhr	Dorfmuseum geöffnet	Dorfmuseum
Di	31. März	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	31. März	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Fr	03. April		Kleider- und Schuhsammlung, SoliTex	
Fr	03. April	ab 11.00 Uhr	Brotverkauf, Bachhüslifrauen	Bachhüsli
Fr	03. April	18.00 - 20.00 Uhr	11. Schnupperschiessen, Schützengesellschaft	Schützenhaus
Schulferien				
21.02.2009 – 08.03.2009			Fasnachtsferien	
06.04.2009 – 19.04.2009			Frühjahrsferien	
27.06.2009 – 09.08.2009			Sommerferien	
26.09.2009 – 11.10.2009			Herbstferien	
24.12.2009 – 03.01.2010			Weihnachtsferien	